

Flaggenzeichen während des Trainings und des Rennens beim MX Jugencup gelten

Gelbe Flagge (stillgehalten) oder Gelbe Flagge (geschwenkt)

Gelbe Flagge bedeutet, egal ob gehalten oder geschwenkt immer Überholverbot, Sprungverbot und Reduzieren der Geschwindigkeit (in die Nähe von Schrittgeschwindigkeit) Bei Nichtbeachten wird durch die Rennleitung eine Strafe ausgesprochen. Je nach Einschätzung des Fehlverhaltens bis zur Disqualifikation.



(geschwenkt)

Weiß- Flagge mit diagonalem roten Kreuz (gehalten) Medizinisches Personal auf der Strecke, Weiterfahrt mit äußerster Vorsicht. Fahrer dürfen nicht springen und müssen die Sprünge im Rollen passieren. Überholverbot bis hinter die Unfallstelle. Bei Nichtbeachten wird durch die Rennleitung eine Strafe ausgesprochen. Je nach Einschätzung des Fehlverhaltens bis zur Disqualifikation.



(gehalten)

Rote Flagge (geschwenkt)

Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.

Hinweis: Die Rote Flagge wird nur bei Start und Ziel gezeigt. Ausnahme Fehlstart.



(geschwenkt)

Blaue Flagge (geschwenkt)

Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor. Bei Vorteilmahme unter gezeigter blauer Flagge, Rückversetzung um die Anzahl der Plätze die dadurch gewonnen wurden.



(geschwenkt)

Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel

Halt für den Fahrer mit dieser Nummer bei Start und Ziel



+



(Signaltafel)

Grüne Flagge

Strecke wieder frei

Schwarz-weiß-karierte Flagge

Ende des Laufes



Sicherheits- / Schutzausrüstung:

In den Klassen 1-8 wird vollständige Schutzausrüstung vorgeschrieben. Das beinhaltet Helm mit Doppel-D-Verschluss, Brust-/Rückenprotektoren, Knie- und Ellbogenprotektoren und Stiefel. Das Tragen der Schutzausrüstung liegt bei Minderjährigen in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Das Tragen der Schutzausrüstung wird überprüft. Bei Nichttragen und Nichteinsicht kann durch die Rennleitung ein Ausschluss von der Veranstaltung ausgesprochen werden.

Betreten der Strecke während dem Training und Rennen

Betreuer, Familie usw. des Fahrers/innen haben während dem Training und Rennen sich nicht auf der Strecke zu befinden, wenn dann nur in der „Fahrerbox“. Auch nicht bei einem Unfall. Dadurch wird nur der Verunfallte, die Retter, die anderen Fahrer und auch jeder selbst gefährdet. Bei Nichtbeachten wird durch die Rennleitung eine Strafe ausgesprochen. Je nach Einschätzung des Fehlverhaltens bis zur Disqualifikation.

Einzige Ausnahme gibt es hier, bei der Klasse 1+2. Hier dürfen Eltern bzw. Betreuer mit Warnweste und vorherige Absprache mit der Rennleitung auf die Strecke.